

03.12.2024

Kleine Anfrage 4823

der Abgeordneten Enxhi Seli-Zacharias AfD

Kommunen am Limit – anhaltende Zuweisungen von Asylbewerbern treffen auf einen leergefegten Wohnungsmarkt

Wie aus einem Bericht der Westfalenpost hervorgeht, erklärt sich jede fünfte Kommune im Zuge der Aufnahme von Asylsuchenden als überlastet.¹ „Die Kommunen sind schon jetzt am Limit. Der Bund muss auch die verabredeten Schritte schneller in die Tat umsetzen, um die unkontrollierte Zuwanderung nachhaltig zu senken. Sonst droht die Solidarität mit Geflüchteten zu kippen“, warnte der Landrat des Kreises Warendorf, Dr. Olaf Gericke, bereits im Juni.²

Die Welt berichtete schließlich am 28.11.2024, dass sich jede dritte Kommune wegen Flüchtlingsaufnahme im „Krisenmodus“ sieht. Fünf Prozent der Kommunen gaben in einer Umfrage an, sie seien „im Notfallmodus“, also überlastet bei der Versorgung mit Wohnraum. Gut ein Drittel (34,6 Prozent) sieht sich am Limit und damit im Krisenmodus.³

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie oft mussten im Jahr 2023 sowie bisher im Jahr 2024 Kommunen melden, dass ihre Unterbringungskapazitäten erschöpft sind und sie in der Folge temporär keine weiteren Personen mehr aufnehmen können? (Bitte analog zur Antwort auf die Kleine Anfrage 1607 einzeln listen)
2. Um welche Kommunen handelte es sich dabei? (Bitte analog zur Antwort auf die Kleine Anfrage 1607 einzeln listen)
3. Über welchen Zeitraum waren die betroffenen Kommunen jeweils nicht in der Lage, weitere Personen aufzunehmen? (Bitte analog zur Antwort auf die Kleine Anfrage 1607 einzeln listen)
4. Welche Kommunen in NRW haben sich im Jahr 2023 sowie bisher im Jahr 2024 aufgrund einer angezeigten Überlastung bei der Unterbringung von Asylsuchenden mit einem schriftlichen Hilferuf an die Landesregierung gewandt? (Bitte analog zur Antwort auf die Kleine Anfrage 1427 einzeln listen)

¹ Vgl. <https://www.wp.de/sauer-und-siegerland/article406921523/fluechtlinge-jede-fuenfte-kommune-erklart-sich-fuer-ueberlastet.html>

² Vgl. <https://www.lkt-nrw.de/aktuelles-und-presse/alle-meldungen/landraetekonferenz-in-berlin-2024/>

³ Vgl. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article254701332/Studie-Jede-dritte-Kommune-sieht-sich-wegen-Fluechtlingsaufnahme-im-Krisenmodus.html?cid=socialmedia.email.sharebutton>

5. Wie begegnet die Landesregierung der Problematik, dass eine gesteigerte Nachfrage nach günstigem Wohnraum durch unterschiedliche Gruppen (zusätzlich zu Asylbewerbern u. a. Familien, Senioren, Studenten) zu einer Verknappung des Marktes sowie steigenden Mieten führt?

Enxhi Seli-Zacharias